

SPP 2255 KULTURERBE KONSTRUKTION

DENKWERKSTATT

BOCHUM,
02./03. APRIL 2025

MATERIAL: NUR BAU- STOFF?

In einer Welt, in der virtuelle Realitäten zunehmend die menschliche Wahrnehmung dominieren, gewinnen Material und Materialität anders als je zuvor neue Relevanz. Die vierte Denkwerkstatt des DFG-Schwerpunktprogramms Kulturerbe Konstruktion thematisiert den Baustoff als „Basis allen Bauens“ (J. Stark / B. Wicht). Sie fragt nach den Bedeutungsebenen, Entwicklungslinien, Zeugniswerten und Herausforderungen, die mit den Baumaterialien der Hochmoderne verbunden sind. Welche Handlungsmöglichkeiten eröffnen sich zwischen authentischem Erhalt, materialgerechter Intervention und materialgetreuem Ersatz?

www.kulturerbe-konstruktion.de

SPP 2255 | Gefördert durch
KULTURERBE KONSTRUKTION | DFG



Foto: BAM

MATERIAL – MEHR ALS NUR BAUSTOFF

MITTWOCH 2. APRIL 2025

13:30 Uhr	Ankunft und Registrierung	
14:00 Uhr	Begrüßung	Michael Prange, TH Georg Agricola Bochum Werner Lorenz, SPP 2255
14:15 Uhr	Einführung	Roland May, BTU Cottbus-Senftenberg Material – mehr als nur Baustoff
14:30 Uhr	Keynote	Albert Kirchengast, BTU Cottbus-Senftenberg Material und Gehalt – Eine Spurensuche zwischen Ding und Wirkung
15:30 Uhr	Kaffeepause	
16:00 Uhr	Bautechnikgeschichte – Ergünden und Einordnen Vorträge und Diskussion	Karl-Eugen Kurrer, Berlin Stahl vs. Stahlbeton – „Materialkonkurrenz“ als konstituierendes Element hochmodernen Ingenieurwesens Christian Müller, Ingenieurbüro m+, Berlin Ingenieurholzbau mit Leimbändern der 1910/20er Jahre – Charakteristika und Herausforderungen beim Erhalt
17:45 Uhr	Ausstellungsbesuch	Deutsches Bergbaumuseum Führung durch die Ausstellung „Doppelbock“
19:15 Uhr	Abendessen	Museumsrestaurant Kumpels

DONNERSTAG 3. APRIL 2025

08:30 Uhr	Denkmalkunde – in Wert setzen Vorträge und Diskussion	Kirsten Angermann, Bauhaus-Universität Weimar Materialgerecht oder materialgetreu? Denkmaltheoretische und -praktische Herausforderungen im Umgang mit dem jüngsten Erbe Matthias Brenner, ETH Zürich Herausforderungen und Möglichkeiten der Erhaltung von High-Tech Architektur: Digitale Fabrikation zur Reparatur von Fassadenkonstruktionen
10:00 Uhr	Kaffeepause	
10:30 Uhr	Material- und Ingenieurwissenschaften – Verstehen und Bewerten Vorträge und Diskussion	Frank Walther, TU Dortmund Innovative Zustandsbewertung hochbeanspruchter Stahlkonstruktionen: Anwendungen und Herausforderungen Steffen Marx, TU Dresden Spannungsrisskorrosion im Spannbetonbau – Gefahren, Erkennung, Bewertung
12:00 Uhr	Schlussdiskussion und Ausblick	Werner Lorenz und Roland May, BTU Cottbus-Senftenberg

» Ort: Technische Hochschule Georg Agricola, Studierendenzentrum, Herner Straße 45, 44787 Bochum

» Teilnahme kostenfrei. Anmeldung bis 03.03.2025 an irmhild.baron@b-tu.de.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie an der Führung im Deutschen Bergbaumuseum teilnehmen.